

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0529/21</b>	<b>Datum</b> 26.10.2021
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	02.11.2021	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	09.11.2021	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.11.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	02.12.2021	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02, FB 40</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		X

### **Kurztitel**

STARK III / EFRE-Programm, Sanierung Editha-Gymnasium mit Sporthalle und Außenanlagen, Lorenzweg 81 in 39128 Magdeburg - Kostenerhöhung

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung bei dem STARK III-Schulbauvorhaben „Energetische und allgemeine Sanierung Editha-Gymnasium“ um **950.000 EUR (brutto)** auf **21.960.000 EUR (brutto)**.
2. Die Mehrauszahlungen sind im Haushaltsjahr 2022 in den Haushalt einzustellen.

### Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

<b>Eigenbetrieb</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

<b>Maßnahmebeginn</b>	<b>Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan</b>			
	<b>Erfolgsplan</b>		<b>Vermögensplan</b>	

<b>Erfolgsplan 20..</b>				
<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Vermögensplan 20..</b>				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Sachbearbeiter Eigenbetrieb</b>	Herr Brüggemann
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Reum

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	FB 40	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	-------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
21701		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/ Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2015	JA	X	NEIN		

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa
--------

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	439.200	41400500	57111100	420.200	19.000
2022-2069	21.081.600	41400500	57111100	20.169.600	912.000
2070	439.200	41400500	57111100	420.200	19.000
<b>Summe:</b>	<b>21.960.000</b>			<b>21.010.000</b>	<b>950.000</b>

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	93.600	41400500	45312020	93.600	
2022-2069	4.494.600	41400500	45312020	4.494.600	
2070	93.600	41400500	45312020	93.600	
<b>Summe:</b>	<b>4.681.800</b>			<b>4.681.600</b>	

#### B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I154140005 STARK III Editha Gymnasium
---------------------------------------

Investitionsgruppe:

4140_SCHUL
------------

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
bis 2021	21.010.000	41400500	09611002	21.010.000	
2022	950.000	41400500	09611002		950.000
<b>Summe:</b>	<b>21.960.000</b>			<b>21.010.000</b>	<b>950.000</b>

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
bis 2020	4.681.800	41400500	23111102	4.681.800	
<b>Summe:</b>	<b>4.681.800</b>			<b>4.681.800</b>	

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
bis 2021	16.328.200	41400500	23111112/ 32173102	16.328.200	
2022	950.000	41400500	23111112/ 32173102		950.000
<b>Summe:</b>	<b>17.278.200</b>			<b>16.328.200</b>	<b>950.000</b>

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

<b>Anlagennummer:</b>	ANL80000444/ANL80000445 ANL80000260/ANL80000262	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Anlage neu</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>JA</td> </tr> </table>	Anlage neu		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	JA
Anlage neu								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>	JA							
<b>Buchwert in €:</b>	1,00€/ 1,00€/ 298.241,82€/ 1,00€							
<b>Datum Inbetriebnahme:</b>	2021							

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2021	21.960.000	41400509	03210002	X	
2021	4.681.800	41400509	23111102	X	

<b>Sachbearbeiter Eigenbetrieb</b>	Herr Brüggemann
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Reum

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Die wiederholt erforderliche Kostenerhöhung basiert im Wesentlichen auf einer erheblichen Mengenmehrung im Bereich der Tiefbauarbeiten. Das Los 503 – Wegebauarbeiten hat u. a. den Aushub für die Pflasterflächen im Auftrag. Dazu wurde im Zuge der letzten Kostenerhöhung eine Aushubmenge prognostiziert, die sich mit Einreichung der letzten Nachträge mehr als verdoppelt hat. Grund dafür ist eine wesentlich höhere Aushubtiefe im West- und Nordbereich des Schulhofes als in den bereits fertiggestellten Bereichen. Der Aushub muss bis auf eine tragfähige Bodenschicht erfolgen (statische Auflagen), auf dem der neue Aufbau gegründet werden kann. Da die Baugrunduntersuchungen punktuell im Gelände durchgeführt werden, kommt es in der Fläche teilweise zu erheblichen Abweichungen bezüglich der notwendigen Aushubtiefe.

Die Nachtragsforderungen der ausführenden Firma wurden durch eine Eigenprüfung um  $\frac{1}{4}$  reduziert, welche durch ein eigenes Volumenaufmaß des Vermessungsamtes der Landeshauptstadt bestätigt wurde. Darüber hinzu konnte die Prognose des beauftragten Planungsbüros in Bezug auf das Maß der Deponieanforderung nicht durchweg eingehalten werden. Daraus resultierend ergibt sich nun noch ein Nachtrag in Höhe von ~ 600,00 TEUR. Die darüber hinaus angesetzten, erforderlichen Mittel ergeben sich aus den vor einer Woche erst eingetroffenen Schlussrechnungsprognosen des mit der Bauüberwachung beauftragten Planungsbüros sowie aus aktuellen Nachberechnungen von Schlussrechnungen im Bereich Rohbau, Ausbau und Haustechnik.

Die Schule und die Sporthalle werden inzwischen für den Schulbetrieb genutzt. In der Sporthalle gibt es noch Restleistungen, die mit der Lieferung von Sportgeräten zusammenhängen.

Für die Finanzierung der anstehenden Schlussrechnungen ist eine Erhöhung der Haushaltsmittel im Jahr 2022 kurzfristig erforderlich.

Trotz der begründbaren Kostenerhöhungen wurde von Seiten des Fördermittelgebers zwar bisher keine Erhöhung der Fördersummen in Aussicht gestellt und somit sind die Nachtragssummen ausschließlich aus Eigenmitteln einzuplanen, aber nach Abstimmung zwischen der Verwaltung und der Investitionsbank als Fördermittelgeber besteht die Möglichkeit ca. 1,00 Mio. EUR aus der Rückgabe der Freien Schule für das Editha-Gymnasium zu übernehmen.

Diese Mittelerhöhung wurde beantragt, eine Zusage steht von Seiten des Fördermittelgebers noch aus.